

Blick in die Woche: KW 9 2020/21

Liebe Solawistas,

heute ist Premieretag: für Viele von euch ist es die erste offizielle Verteilung der neuen Saison: wie schön, dass ihr uns verbunden bleibt. Für einige von euch ist es überhaupt das erste Mal, dass ihr solidarisch erzeugtes Gemüse an eurem Verteilpunkt abholt: einen guten Start in diese neue Erlebniswelt. Und nicht zuletzt ist dies auch eine Premiere für mich, denn ich schreibe zum ersten Mal den Blick in die Woche: welche Ehre!

Vom Acker kann ich noch gar nicht so viel berichten. Ich war zwar jetzt schon einige Mal draußen, um meine Kolleg*innen und meine neue Umgebung besser kennen zu lernen. Aber jede Gärtnerei ist so einzigartig, dass es doch so seine Zeit dauert, bis man sich in einen neuen Gärtnerei-Organismus eingefunden hat. Über die Freuden des Frühlingsbeginns berichtete Rosa ja letzte Woche schon ausgiebig. Die gehen auf jeden Fall weiter: Boden vorbereiten, pflanzen und säen. Diese Woche kamen Unmengen von Kohlrabi und Fenchel und seit heute stehen sie nun auch in unsrem Folientunnel. Beides sind eher Sensibelchen was Kälte angeht und so müssen wir gleich das Warmhalte-Programm mit planen und denken, denn am Wochenende soll es noch mal richtig kalt werden.

Ansonsten gilt es grade den Topinambur aus dem Boden zu holen. Grade diese Woche gibt es wieder eine sehr große Bestellung und wer Lust hat die Gärtnerei mal von innen kennen zu lernen, der sei herzlich eingeladen, am **Samstag zur großen Topinambur-Putz-Aktionen hinzuzustoßen: 8:00 – 13:00 Uhr draußen bei den Folientunneln**. Wir freuen uns!

Insgesamt hatte ich ja wirklich den denkbar besten Start in eine neue Saison und in meine neue Stelle: mit unserer Jahresversammlung und der Bierrunde. Das ist einfach der tollste Moment des Solawi-Jahres: alle zu sehen und in der Bierrunde das Vertrauen und die Sicherheit geschenkt zu bekommen. Dieser Tag motiviert und trägt einen durch den mitunter ganz schön anstrengenden Gärtner*innen-Sommer. Toll, dass wir das auch unter den aktuellen Bedingungen miteinander erleben durften.

Ich bin wirklich sehr gespannt, wie das alles so wird hier und freu mich, wenn wir uns nächste Woche Donnerstag wiedersehen, um im Nachgang der Jahresversammlung gemeinsam Ideen zu spinnen und weiter zu denken: Wie wollen wir unsere solawi-Gemeinschaft pflegen und erleben? Welche Feste wollen wir gemeinsam feiern? Wie können diejenigen, die möchten, mit ihren individuellen Fähigkeiten zum großen Ganzen beitragen? ...ich bin gespannt auf eure Fragen und Gedanken.

Solidarische Grüße,
Alina